

JAHRESRECHNUNG

Jahresrechnung 2021 der Europäischen Stiftung für Berufsbildung
und Bericht über die Haushaltsführung und das
Finanzmanagement 2021

Die Europäische Stiftung für Berufsbildung (ETF) ist eine Agentur der Europäischen Union, die Übergangs- und Entwicklungsländer durch die Reform ihrer Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung und ihrer Arbeitmarktsysteme im Rahmen der EU-Außenpolitik dabei unterstützt, das Potenzial ihres Humankapitals auszuschöpfen. Sie hat ihren Sitz in Turin, Italien, und hat ihre Arbeit im Jahr 1994 aufgenommen.

Villa Gualino¹¹_{SEPP} Viale Settimio Severo 65¹¹_{SEPP} – 10133 Turin – Italien

E-Mail: info@etf.europa.eu
Website: www.etf.europa.eu
Tel.: +39 011 630 2222
Fax: +39 011 630 2200

Dieser Bericht wurde erstellt von:
Bart Goessens – Rechnungsführer
Barbara Jazubska – Beigeordnete Rechnungsführerin

Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk zur Jahresrechnung der ETF

Ich erkenne meine Verantwortung für die Aufstellung und Darstellung der vorläufigen Jahresrechnung der ETF gemäß Artikel 102 der Rahmenfinanzregelung an und bescheinige hiermit, dass die Jahresrechnung der ETF für das Jahr 2021 gemäß Titel IX der Rahmenfinanzregelung und der vom Rechnungsführer der Kommission angenommenen Rechnungsführungsvorschriften, die von allen Organen und Einrichtungen der Union anzuwenden sind, aufgestellt wurde.

Vom Anweisungsbefugten habe ich sämtliche für die Erstellung der Jahresrechnung, die die Forderungen und Verbindlichkeiten der ETF und den Haushaltsvollzug aufzeigen, notwendigen Informationen erhalten; die Zuverlässigkeit dieser Informationen wurde vom Anweisungsbefugten bestätigt. Gestützt auf diese Informationen und auf der Grundlage der Prüfungen, die ich zur Abzeichnung der Jahresrechnung für erforderlich erachtet habe, verfüge ich über eine hinreichende Gewähr, dass die vorläufige Jahresrechnung in sämtlichen wesentlichen Aspekten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage der ETF sowie der Ergebnisse ihrer Haushalts- und Kassenvorgänge vermittelt.

Bart Goessens
Rechnungsführer

Turin, 5 Mai 2022

INHALTSVERZEICHNIS

Glossar	5
I. Einleitung	6
II. Leitung und Verwaltung der ETF	7
III. Jahresabschluss 2021	9
1. Vermögensübersicht	10
2. Aufwands- und Ertragsrechnung	11
3. Tabelle der Veränderungen des Nettovermögens	12
4. Kapitalflussrechnung	13
5. Haushaltsergebnisrechnung	14
6. Abstimmung zwischen dem Haushaltsergebnis und der Aufwands- und Ertragsrechnung	15
7. Bankguthaben	16
8. Eventualforderungen und -verbindlichkeiten	17
IV. Anhang zum Jahresabschluss	18
1. Vermögensübersicht	20
2. Aufwands- und Ertragsrechnung	23
3. Tabelle der Veränderungen des Nettovermögens	25
4. Kapitalflussrechnung	25
5. Haushaltsergebnisrechnung	25
6. Abstimmung zwischen dem Haushaltsergebnis und der Aufwands- und Ertragsrechnung	25
7. Eventualforderungen und -verbindlichkeiten	25
8. Abschlussangaben	25
V. Hinweise zur Ausführung des Haushaltsplans und zur Haushaltsführung	28
1. Einleitung	28
2. Einnahmen im Überblick	28
3. Haushaltsentwicklung	29
4. Mittelverwendung	31
i. Mittel des laufenden Haushaltsjahres – ETF-Zuschuss	31
ii. 2021 erhaltene und wiederzuverwendende Mittel	32
iii. 2020 erhaltene und wiederzuverwendende Mittel	33
iv. Aus 2020 auf 2021 übertragene Mittel – ETF-Zuschuss	34
v. 2021 erhaltene zweckgebundene Mittel	35
VI. Stellenplan der ETF	36
Anhang I: Verzeichnis der Mitglieder des Vorstands	37

GLOSSAR

Aktiva	Aktiva befinden sich im Besitz der Agentur und sind von wirtschaftlichem Wert oder Tauschwert. Sie können bestimmte Sachanlagen oder Ansprüche gegenüber Dritten beinhalten.
C1/Für das laufende Jahr veranschlagte Mittel	Für das aktuelle Jahr genehmigte Mittel, die für die Vorhaben und Tätigkeiten im aktuellen Jahr vorgesehen sind.
C4/Für das aktuelle Jahr intern zugewiesene Mittel	Für das aktuelle Jahr genehmigte Mittel, die für besondere Vorhaben und Tätigkeiten im aktuellen Jahr vorgesehen sind und aus eingezogenen Beträgen stammen.
C5/Für das aktuelle Jahr intern zugewiesene Mittel – Übertragungen	Für das aktuelle Jahr genehmigte Mittel, die für besondere Vorhaben und Tätigkeiten in früheren Jahren vorgesehen waren und aus eingezogenen Beträgen stammen.
C8/Mittelübertragungen	Automatische Mittelübertragungen. Gebundene, jedoch im vorangegangenen Haushaltsjahr nicht ausgezahlte Mittelübertragungen, auch als „Reste à liquider“ (RAL, noch abzuwickelnde Mittelbindungen) bezeichnet.
Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	Rechnungslegungsverfahren, bei dem im Gegensatz zur periodengerechten Rechnungsführung die Mittelflüsse zugrunde gelegt werden, d. h. Geschäftsvorgänge, die erfasst werden, wenn Zahlungsmittel empfangen oder bezahlt werden.
Jahresabschluss	Ein Jahresabschluss ist ein schriftlicher Bericht, der die finanzielle Lage einer Organisation quantitativ beschreibt. Dieser Bericht umfasst eine Vermögensübersicht, eine Auftrags- und Ertragsrechnung (entspricht einer Gewinn- und Verlustrechnung), eine Kapitalflussrechnung, eine Übersicht über die Veränderung des Eigenkapitalbestands sowie einen Anhang.
Kurzfristige Verbindlichkeiten	Kurzfristige Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten, die innerhalb eines Jahres ab dem Rechnungsabschluss zu zahlen sind.
Passiva	Dazu zählen finanzielle Verpflichtungen, Schulden, Ansprüche oder mögliche Verluste.
Periodengerechte Rechnungsführung	Rechnungslegungsverfahren, bei dem im Gegensatz zur Einnahmen-Ausgaben-Rechnung Einnahmen bzw. Ausgaben zu dem Zeitpunkt verbucht werden, zu dem sie eingehen bzw. getätigt werden, und nicht erst zum Zeitpunkt der tatsächlichen Zahlung.
R0/Zweckgebundene Mittel	Mittel für bestimmte Zwecke, die nicht von der Europäischen Kommission stammen.
RAL	„Reste à liquider“ = noch abzuwickelnde Mittelbindungen.
Umlaufvermögen	Das als liquide geltende Umlaufvermögen, da es innerhalb eines (1) Jahres in Kassenmittel umgewandelt werden kann. Zu den Rubriken in der Vermögensübersicht gehören: Kassenmittel, Forderungen und Bestände.
Verbindlichkeiten	Die laufenden Verbindlichkeiten einer Organisation, die innerhalb eines Jahres fällig sind. Diese Verbindlichkeiten gehören zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten.
Vereinbarungen	Vereinbarungen sind Zuschüsse oder Übertragungsvereinbarungen zwischen der Europäischen Kommission und der ETF für besondere von der ETF durchzuführende Aufgaben.
Zahlstelle	Bankkonten und/oder Kassenmittel, die zur Zahlung von Kleinbeträgen verwendet werden.

I. EINLEITUNG

Grundlagen des Jahresabschlusses

Zweck des Jahresabschlusses ist es, hilfreiche Informationen über die Finanzlage, Leistungsfähigkeit und Mittelflüsse der Europäischen Stiftung für Berufsbildung (nachfolgend ETF) für einen breiten Leserkreis zur Verfügung zu stellen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften aufgestellt, die vom Rechnungsführer der Europäischen Kommission gemäß den Grundsätzen der periodengerechten Rechnungsführung für die Vermögensübersicht, die Ergebnisrechnung, die Tabelle der Veränderungen des Nettovermögens und die Kapitalflussrechnung angenommen wurden. Weitere Informationen über Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätze enthält Kapitel IV, *Anhang zum Jahresabschluss*. Für die Ausführung des Haushaltsplans wurde eine geänderte Einnahmen-Ausgaben-Rechnung zugrunde gelegt. Die Rechnungslegungsgrundsätze wurden während des gesamten Zeitraums durchgängig angewandt.

Gegenstand des Jahresabschlusses

Der vorliegende Jahresabschluss wurde für die Europäische Stiftung für Berufsbildung (ETF) erstellt. Die ETF ist eine Agentur der Europäischen Union, die durch die Verordnung (EWG) Nr. 1360/90 des Rates vom 7. Mai 1990 errichtet wurde. Nach der Überarbeitung der Architektur der Außenbeziehungen der Gemeinschaft wurde im Jahr 2000 beschlossen, dass sich die ETF zu einem Kompetenzzentrum zur Unterstützung der Außenpolitik der Gemeinschaft entwickeln sollte, statt Programmverwaltungsdienste anzubieten.

Diese Entwicklung wurde durch eine Neufassung der ETF-Verordnung (Verordnung (EG) Nr. 1339/2008)¹, die im Dezember 2008 angenommen wurde, formell festgelegt.

Im Rahmen der Politik der Europäischen Union im Bereich Außenbeziehungen hilft die ETF den Übergangs- und Entwicklungsländern, durch die Reform ihrer Bildungs-, Berufsbildungs- und Arbeitsmarktsysteme das Potenzial ihres Humankapitals auszuschöpfen.

Die Aufstellung und die Ausführung des Haushaltsplans der ETF erfolgt in Übereinstimmung mit der überarbeiteten Finanzregelung der ETF, die vom Vorstand der ETF am 20. Dezember 2013 angenommen wurde und am 1. Januar 2014 in Kraft getreten ist (ausgenommen die am 1. Januar 2015 in Kraft getretenen Artikel 47 und Artikel 82 Absatz 5 sowie die am 1. Januar 2016 in Kraft getretenen Artikel 32 und Artikel 33 Absätze 5 und 8). Am 15. Juni 2019 nahm der Vorstand die neue ETF-Finanzregelung an, die am 16. Juni 2019 in Kraft trat. Die neuen Artikel gelten seit 1. Januar 2020.

Die ETF erhält einen jährlichen Zuschuss (Subvention) aus dem Verwaltungshaushalt der EU und kann darüber hinaus auch Beiträge von anderen öffentlichen und privaten Einrichtungen sowie von Regierungen erhalten.

¹ ABI. L 354 vom 31.12.2008, S. 82.

II. LEITUNG UND VERWALTUNG DER ETF

Vorstand

Die Leitung der ETF obliegt dem Vorstand, der sich aus einem Vertreter je Mitgliedstaat der Europäischen Union, drei Vertretern der Europäischen Kommission sowie drei vom Europäischen Parlament ernannten Sachverständigen ohne Stimmrecht zusammensetzt. Zudem können drei Vertreter der Partnerländer als Beobachter an den Sitzungen des Vorstands teilnehmen. Den Vorsitz der Sitzungen führt ein Vertreter der Europäischen Kommission.

Der Vorstand ist für die Annahme des Jahresarbeitsprogramms der ETF sowie ihren Haushaltsplan zuständig. Dieser wird dann endgültig, wenn die endgültige Feststellung des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union erfolgt ist.

Die ETF steht unter der Zuständigkeit der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration (nachfolgend GD EMPL). Der Vorsitzende des Vorstands ist der Generaldirektor der GD EMPL, Herr Joost Korte.

- Virtuelle Sitzung am 11. Juni 2021. Die folgenden Punkte wurden erörtert und genehmigt:
 - Konsolidierter jährlicher Tätigkeitsbericht sowie Analyse und Bewertung des Konsolidierten jährlichen Tätigkeitsberichts
 - ETF-Jahresrechnung 2020
- Hybrid-Sitzung am 23. November 2021. Die folgenden Dokumente wurden genehmigt:
 - Einheitliches Programmplanungsdokument 2021–2023 – Arbeitsprogramm 2022
 - Haushaltsplan 2022 der ETF
 - 2. Berichtigungshaushaltsplan 2021 der ETF

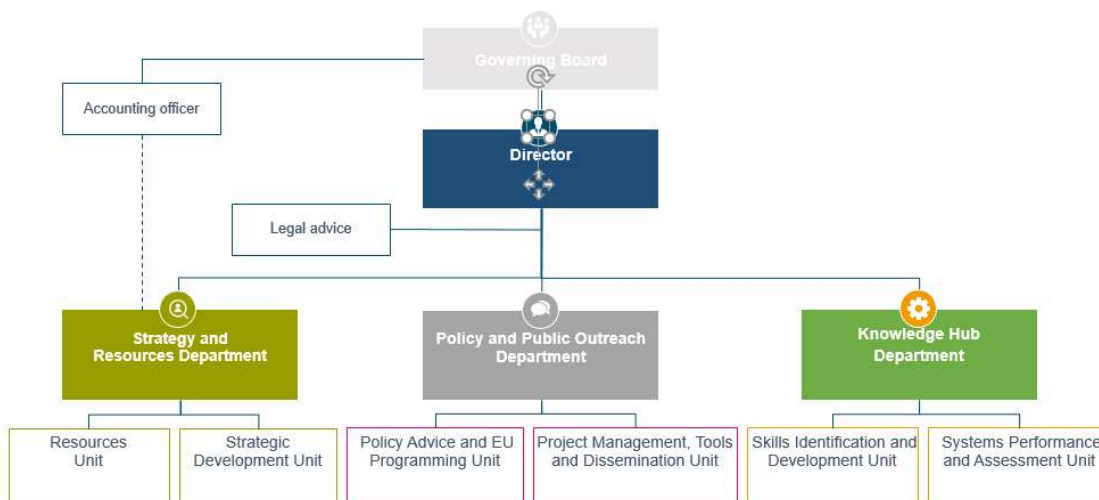
Organisationsstruktur und Managementteam der ETF

Nach der Genehmigung durch den Vorstand der ETF (GB/20/DEC/008) wurde zum Januar 2021 eine neue Organisationsstruktur der ETF eingeführt.

Mit der Überarbeitung der Organisationsstruktur wurde Folgendes erreicht: Angleichung der Strategie und des Lieferprozesses/der Ziele der Organisation; verstärktes Augenmerk auf Innovation und Strategie (eine Rolle, die klar den Abteilungsleitern zugewiesen wird, während sich die Referatsleiter auf Personal, Ressourcen und Qualitätssicherung konzentrieren); Wiederherstellung des Gleichgewichts zwischen der internen und der externen Führungsperspektive; gleichmäßigere Verteilung des Personals zwischen den drei Hauptabteilungen, um die operativen Tätigkeiten bei gleichbleibendem Ressourceneinsatz zu verbessern; Einführung eines neuen Referats für Projektmanagement und stärkerer Fokus auf Digitalisierung; Etablierung von Kommunikation als festem Bestandteil aller operativen Maßnahmen in der Abteilung Strategie und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Abteilungs- und Referatsleiter sowie der Direktor bilden das Managementteam der ETF (EMT), das eine in den Artikeln 27 und 28 der ETF-Geschäftsordnung (GB/11/DEC/018) definierte beratende Funktion ausübt.

Die Struktur setzt sich aus der Direktion und den in einem speziellen Zuständigkeitsbereich tätigen Abteilungen und Referaten zusammen:



Im Jahr 2021 fanden wöchentliche Sitzungen des Managementteams der ETF mit dem Direktor statt. Darüber hinaus hielt der Direktor wöchentlich kurze Koordinierungstreffen mit den Abteilungsleitern ab.

Die neue, auf der ETF-Strategie 2021–2027 beruhende Organisationsstruktur wurde zum 1. Januar 2021 eingeführt.

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Direktor ad interim ab 16. Februar 2022

Xavier Matheu Cortada ist bis zur Ernennung eines neuen Direktors zum Direktor ad interim ernannt worden.

Krieg in der Ukraine, er begann im Februar 2022

Gemäß der EU-Rechnungslegungsvorschrift 19, Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, ist der Krieg in der Ukraine, der im Februar 2022 begann, ein nicht anzupassendes Ereignis und erfordert daher keine Anpassung der in diesem Abschluss zum 31. Dezember 2021 ausgewiesenen Zahlen. Für spätere Berichtsperioden wirkt sich der Krieg nicht auf den Ansatz und die Bewertung einiger Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in der Bilanz und einiger Einnahmen aus, kann sich jedoch auf die in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Aufwendungen auswirken. Basierend auf den zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Abschlusses vorliegenden Fakten und Umständen, insbesondere der sich entwickelnden Situation, können die finanziellen Auswirkungen des Krieges in der Ukraine nicht zuverlässig geschätzt werden.

III. Jahresabschluss 2021 (*Alle Beträge sind in Euro angegeben*)

VERMÖGENSÜBERSICHT

EUR

	31.12.2021	31.12.2020
ANLAGEVERMÖGEN		
Immaterielle Anlagewerte	933,372.72	1,183,056.78
Sachanlagen	844,868.00	824,329.00
Grundstücke und Gebäude	175,844.00	
Anlagen und Geräte	177,885.00	207,043.00
DV-Ausstattung	149,869.00	215,686.00
Mobiliar und Fuhrpark	207,246.00	261,752.00
Sonstige Anlagen und Ausstattung	134,024.00	139,848.00
Sachanlagen im Bau		
Finanzielle Vermögenswerte	0.00	0.00
Langfristige Forderungen und einziehende Beträge	0.00	0.00
Langfristige Forderungen und einziehende Beträge		
Langfristige Forderungen gegenüber konsolidierten Einrichtungen der Kommission		
Vorfinanzierung	0.00	0.00
UMLAUFVERMÖGEN		
Bestände	0.00	0.00
Finanzielle Vermögenswerte		
Forderungen und einziehende Beträge	197,677.35	210,354.55
Laufende Forderungen	1,912.82	2,600.00
Kurzfristige Forderungen, die innerhalb eines Jahres fällig werden		
Sonstige Forderungen	10,760.38	8,855.05
Transitorische Aktiva	185,004.15	198,899.50
Antizipative Aktiva		
Vorfinanzierung	758,243.12	655,335.08
Rückstellungen im Zusammenhang mit der Vorfinanzierung	-444,759.02	-366,688.90
Aktuelle Vorfinanzierung zum Stichtag	313,484.10	288,646.18
Kassenmittel und Kassenmitteläquivalente	1,960,062.76	947,876.40
SUMME DER AKTIVA	4,249,464.93	3,454,262.91
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	0.00	0.00
Ruhestandsbezüge und sonstige Leistungen an Arbeitnehmer	0.00	0.00
Rückstellungen für Risiken und Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Finanzielle Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber konsolidierten Einrichtungen	0.00	0.00
Sonstige Verbindlichkeiten	0.00	0.00
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	2,551,523.99	1,625,177.79
Rückstellungen für Risiken und Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Finanzielle Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	1,761.12
Langfristige Verbindlichkeiten, die im laufenden Jahr fällig werden		
Sonstige Verbindlichkeiten	207.96	207.96
Antizipative und transitorische Passiva	1,354,713.25	1,276,005.96
Verpflichtungen gegenüber konsolidierten EU-Einrichtungen	1,196,602.78	347,202.75
SUMME DER PASSIVA	2,551,523.99	1,625,177.79
NETTOVERMÖGEN	1,697,940.94	1,829,085.12
Kumulierter Überschuss/Verlust	1,829,085.12	1,816,213.18
Wirtschaftliches Ergebnis des Haushaltsjahres	-131,144.18	12,871.94

AUFWANDS- UND ERTRAGSRECHNUNG

EUR

	2021	2020
BETRIEBSEINNAHMEN	21,089,473.01	20,068,175.20
Erträge ohne Leistungsaustausch		
Beitrag der Europäischen Union	20,906,136.21	20,052,797.25
	177,494.40	
Sonstige Erträge ohne Leistungsaustausch	5,842.40	15,377.95
Erträge mit Leistungsaustausch		
BETRIEBSAUSGABEN	-21,220,829.96	-20,053,591.47
Operative Aufwendungen	-4,300,037.44	-3,544,972.11
Verwaltungsausgaben	-1,715,418.89	-2,087,592.73
Personalaufwendungen	-14,694,059.49	-13,968,461.53
Aufwendungen für Anlagevermögen	-511,314.14	-452,565.10
Sonstige Ausgaben	0.00	0.00
Finanzaufwendungen – Zahlung von Verzugszinsen	0.00	0.00
ÜBERSCHUSS/(VERLUST) AUS OPERATIVEN TÄTIGKEITEN	-131,356.95	14,583.73
Finanzerträge	0.00	0.00
Finanzaufwendungen	-1,313.61	-1,232.06
ÜBERSCHUSS/(VERLUST) AUS GEWÖHNLICHER TÄTIGKEIT	-132,670.56	13,351.67
Außerordentliche Erträge		
Außerordentliche Verluste – Wechselkurse	1,526.38	-479.73
ÜBERSCHUSS/(FEHLBETRAG) AUS AUSSERORDENTLICHEN POSTEN	1,526.38	-479.73
WIRTSCHAFTLICHES ERGEBNIS DES HAUSHALTSJAHRS	-131,144.18	12,871.94

VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS

	Kumulierter Überschuss/Verlust	Wirtschaftliches Ergebnis des Haushaltsjahres	Nettovermögen (insgesamt)
Stand zum 31. Dezember 2019	1,816,213.18	12,871.94	1,829,085.12
Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze	0.00	0.00	0.00
Stand zum 1. Januar 2020	1,816,213.18	12,871.94	1,829,085.12
Zuweisung des wirtschaftlichen Ergebnisses des Vorjahres	12,871.94	-12,871.94	0.00
Wirtschaftliches Ergebnis des Haushaltsjahres	0.00	-131,144.18	-131,144.18
Stand zum 31. Dezember 2020	1,829,085.12	-131,144.18	1,697,940.94

KAPITALFLUSSRECHNUNG

EUR

	2021	2020
Wirtschaftliches Ergebnis des Haushaltsjahres	-131,144.18	12,871.94
Operative Tätigkeiten		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	252,604.25	229,437.73
Abschreibungen auf Sachanlagen	259,947.51	222,467.37
Abnahme der Forderungen und einzuziehenden Beträgen	12,677.20	-14,567.64
Zunahme der Vorfinanzierung	-24,837.92	-165,424.97
Abnahme von Verbindlichkeiten	76,946.17	264,907.08
Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber konsolidierten Einrichtungen der Kommission	849,400.03	100,489.58
Nettocashflow aus operativen Tätigkeiten	1,295,593.06	650,181.09
Investitionstätigkeit		
Zunahme bei immateriellen Vermögenswerten sowie Sachanlagen	-283,356.70	-527,636.03
Sonstige:	-50.00	660.00
Nettocashflow aus Investitionstätigkeiten	-283,406.70	-526,976.03
Nettozunahme der Kassenmittel und Kassenmitteläquivalente	1,012,186.36	123,205.06
Kassenmittel und Kassenmitteläquivalente zu Beginn des Jahres	947,876.40	824,671.34
Kassenmittel und Kassenmitteläquivalente am Ende des Jahres	1,960,062.76	947,876.40

In Bezug auf operative Tätigkeiten bildet die ETF keine Rückstellungen für Forderungen, Vorfinanzierungen und außerordentliche Posten.

Die ETF führt keine Rubrik „Leistungen für Arbeitnehmer“. Nicht in Anspruch genommene Urlaubstage sowie gleitende Arbeitszeit werden unter „sonstige Verbindlichkeiten“ verbucht.

HAUSHALT SERGEBNISRECHNUNG

EUR

	2021	2020
Einnahmen (a)	22,108,581.39	20,424,932.28
Zuschuss der Kommission	21,000,000.00	20,400,000.00
Wiederverwendete Bankzinsen	0.00	0.00
Sonstiger Zuschuss der Kommission - DGEMPL (SLA)	999,999.99	0.00
Sonstiger Zuschuss der Kommission - INTPA	102,739.00	0.00
Sonstige Einnahmen	5,842.40	24,932.28
Ausgaben (b)	-22,114,115.51	-20,129,982.55
<i>Personal – Titel I des Haushaltsplans</i>		
Zahlungen	-14,593,533.37	-13,853,375.65
Mittelübertragungen	-196,039.66	-172,319.05
<i>Verwaltung – Titel II des Haushaltsplans</i>		
Zahlungen	-1,346,161.64	-1,840,814.09
Mittelübertragungen	-678,964.65	-419,883.31
<i>Operative Tätigkeiten – Titel III des Haushaltsplans</i>		
Zahlungen	-4,290,174.13	-3,820,055.02
Mittelübertragungen	-1,009,242.06	-23,535.43
Ergebnis für das Haushaltsjahr (a + b)	-5,534.12	294,949.73
Übertragene und annullierte Mittel	72,935.25	51,565.16
Berichtigung für die Übertragung von Mitteln aus dem Vorjahr, die zum 31. Dezember aus zugewiesenen Einnahmen verfügbar waren	24,932.28	1,149.57
Wechselkursdifferenzen	1,530.38	-461.71
Saldo der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr	93,863.79	347,202.75
Aus dem vorherigen Haushaltsjahr übertragene Saldi	347,202.75	246,713.17
Rückzahlungen an die Kommission	-347,202.75	-246,713.17
An die Kommission zurückzuzahlender Gesamtbetrag aus dem Jahr 2021	93,863.79	347,202.75

ABSTIMMUNG ZWISCHEN DEM HAUSHALTERGEBNIS UND DER AUFWANDS- UND ERTRAGSRECHNUNG

	2021
Aufwands- und Ertragsrechnung 2021	-131,144.18
<i>Berichtigung für Posten der periodengerechten Aufwands- und Ertragsrechnung (Posten, die nicht im Haushaltsergebnis, in der Aufwands- und Ertragsrechnung jedoch berücksichtigt werden)</i>	
Berichtigungen für periodengerechte Rechnungsabgrenzungen (Rückbuchung 31.12.N-1)	-973,612.94
Berichtigungen für periodengerechte Rechnungsabgrenzungen (periodengerechte Abgrenzung 31.12.N)	1,231,694.91
Zum Jahresende unbeglichene, in den Verbindlichkeiten (Kontenklasse 6) jedoch verbuchte Rechnungen	0.00
Betrag auf dem Verbindungskonto mit der Kommission, der in der Übersicht über das wirtschaftliche Ergebnis verbucht wurde	93,863.79
Abschreibung immaterieller Anlagewerte und Sachanlagen	511,314.14
Im Jahr 2021 gestellte Ruckzahlungsforderungen wurden nicht erbracht	0.00
Verbuchte Vorfinanzierung des Jahres	536,363.06
Zahlungen aus Übertragungen von Mitteln für Zahlungen	517,870.26
Wechselkursdifferenzen	0.00
<i>Berichtigung für Haushaltsposten (Posten, die zwar im Haushaltsergebnis, nicht aber in der Aufwands- und Ertragsrechnung aufgeführt sind)</i>	
Erwerb von Sachanlagen	-104,674.69
Neue Vorfinanzierung, ausgezahlt im Jahr 2021	-639,271.10
Ausgestellte und realisierte Einziehungsanordnungen	0.00
Auf 2022 übertragene Mittel für Zahlungen	-1,884,246.37
Annullierung nicht verwendeter übertragener Mittel für Zahlungen aus dem Vorjahr	72,935.25
Berichtigung für Übertragungen aus dem Vorjahr aus zweckgebundenen Einnahmen	24,932.28
Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	-87,409.21
Sonstige - Erhaltene Vorfinanzierungen EG	1,102,738.99
Sonstige	-177,490.40
INSGESAMT	93,863.79
Haushaltsergebnis 2021	93,863.79
Nicht näher erläutertes Delta	0.00

BANKGUTHABEN

	2021	2020
EUR		
ETF		
ETF Euro – Inland	0.00	0.00
ETF Euro – Banca Popolare di Sondrio	6,242.71	204.62
ETF Euro – ING	1,946,199.06	947,006.46
ETF Zahlstelle	7,620.99	654.13
	1,960,062.76	947,865.21
Europäische Kommission – Vereinbarungen		
GEMM – Banca Popolare di Sondrio	0.00	11.19
	0.00	11.19
SUMME	1,960,062.76	947,876.40

EVENTUALFORDERUNGEN UND -VERBINDLICHKEITEN

	EUR	
	2021	2020
EVENTUALVERBINDLICHKEITEN		
RAL – noch nicht in Anspruch genommene Mittel zur Deckung von Mitteln für Zahlungen	876,685.78	591,725.34
SUMME	876,685.78	591,725.34

IV. ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS

Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätze

Die angewandten Rechnungslegungsgrundsätze stehen im Einklang mit den diesbezüglichen Bestimmungen der Finanzregelung der ETF, die vom Vorstand der ETF am 15. Juni 2019 angenommen wurden. Die neuen Artikel gelten seit 1. Januar 2020.

Der Jahresabschluss wird nach Maßgabe der allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätze in den ausführlichen Vorschriften für die Durchführung der allgemeinen Finanzregelung erstellt, und zwar:

- (a) Kontinuität der Tätigkeiten
- (b) Vorsicht
- (c) Stetigkeit der Rechnungsführungsmethoden
- (d) Vergleichbarkeit der Angaben
- (e) Wesentlichkeit
- (f) Bruttoprinzip
- (g) Vorrang der Wirklichkeit gegenüber dem äußeren Anschein
- (h) periodengerechte Rechnungsführung.

Die ETF wendet dieselben Rechnungslegungsvorschriften an wie die Europäische Kommission. Diese werden unter Einhaltung der internationalen Rechnungslegungsgrundsätze für den öffentlichen Sektor (IPSAS) aufgestellt und von der Internationalen Vereinigung der Wirtschaftsprüfer (IFAC) veröffentlicht.

Die periodengerechte Rechnungsführung ist ein Rechnungslegungsverfahren, bei dem Geschäftsvorgänge und andere Vorfälle zum Zeitpunkt ihres Eintretens erfasst werden, und nicht erst zum Zeitpunkt der tatsächlichen Zahlung oder des Eingangs von Kassenmitteln oder Kassenmitteläquivalenten. Somit werden die Geschäftsvorgänge und Vorfälle in den Rechnungslegungsdatensätzen erfasst und im Jahresabschluss den Perioden zugeordnet, auf die sie sich beziehen. Die in der periodengerechten Rechnungsführung erfassten Elemente sind Aktiva, Passiva, Nettovermögen/Eigenkapital, Einnahmen und Ausgaben.

Umrechnung in Euro

Der Haushaltsplan der ETF wird in Euro aufgestellt und vollzogen. Die ETF führt ihre Bücher in Euro. Eine begrenzte Zahl von Vorgängen wird in nationale Währungen zu den Eurokursen umgerechnet, die in der Reihe C des Amtsblatts der Europäischen Union sowie in Übereinstimmung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften veröffentlicht werden. Alle gebundenen Haushaltsmittel und rechtsverbindlichen Mittelbindungen werden in Euro ausgewiesen.

Bestandteile des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss umfasst die folgenden Bestandteile:

1. Vermögensübersicht
2. Aufwands- und Ertragsrechnung
3. Übersicht über die Veränderung des Eigenkapitalbestands
4. Kapitalflussrechnung.

Die folgenden Übersichten tragen zusätzlich zur Vermittlung eines wahrheitsgemäßen und den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bilds der Vermögens- und Finanzlage bei:

5. Haushaltsergebnisrechnung;
6. Abstimmung zwischen dem Haushaltsergebnis und der Aufwands- und Ertragsrechnung;
7. Bankguthaben;
8. Eventualforderungen und -verbindlichkeiten.

Anmerkung zu den Personalausgaben

Alle Berechnungen der Dienstbezüge, die die in die Ergebnisrechnung der Agentur aufgenommenen Personalaufwendungen insgesamt ausweisen, werden extern vom Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche (PMO), welches ein zentrales Amt der Europäischen Kommission ist, vorgenommen.

Das Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche (PMO) ist mit der Verwaltung der finanziellen Rechte der Statutsbediensteten, Vertragsbediensteten und Bediensteten auf Zeit der Kommission, der Berechnung und Auszahlung ihrer Vergütung und sonstiger finanzieller Ansprüche betraut. Das Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche (PMO) erbringt diese Leistungen auch für andere Einrichtungen und Agenturen der EU. Das Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche (PMO) ist für die Verwaltung des Krankheitsfürsorgesystems der Einrichtungen sowie die Bearbeitung und Auszahlung von Erstattungsansprüchen von Bediensteten zuständig. Darüber hinaus verwaltet das PMO den Pensionsfonds und zahlt die Ruhegehälter an Bedienstete im Ruhestand. Das Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche (PMO) wird vom Europäischen Rechnungshof auditiert.

Die Agentur ist ausschließlich für die Übermittlung verlässlicher Informationen an das Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche (PMO) zuständig, sodass die Berechnung der Personalaufwendungen möglich ist. Zudem hat sie zu kontrollieren, ob diese Informationen in dem für die Rechnungslegung der Gehaltskosten zugrunde gelegten monatlichen Bericht über die Gehaltskosten korrekt bearbeitet wurden. Sie ist nicht für die vom Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche (PMO) vorgenommene Berechnung der Gehaltskosten verantwortlich.

1. Vermögensübersicht

Die Vermögensübersicht besteht aus den Finanzaufstellungen aller Aktiva und Passiva sowie des gesamten Eigenkapitals. Sie gibt über die Finanzlage einer Organisation zu einem bestimmten Zeitpunkt Aufschluss. Für den vorliegenden Jahresabschluss handelt es sich dabei um den 31. Dezember 2021.

Aktiva

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen setzt sich aus immateriellen Anlagewerten und Sachanlagen zusammen.

Zu immateriellen Anlagewerten gehören Nutzungsrechte für Liegenschaften und Softwarelizenzen. Die Abschreibung von Nutzungsrechten für Liegenschaften der ETF wird auf der Grundlage der 30-jährigen Dauer des Mietvertrags berechnet, der ein Ergebnis der finanziellen Unterstützung für Renovierungsarbeiten ist. Die jährlichen Mietkosten belaufen sich auf den symbolischen Betrag von einem Euro (1 EUR).

Die ETF verfügt bis Ende 2027 über ein Nutzungsrecht für das Anwesen Villa Gualino. Die Nutzungsbedingungen sind im Rahmen eines Dienstleistungsvertrags mit dem Eigentümer des Gebäudes (Regione Piemonte) geregelt, der 2018 verlängert wurde und neu verhandelt werden muss, da seit Juni 2019 ein Teil des Komplexes an einen Dritten vermietet ist. Die übrigen Nutzungsrechte belaufen sich auf einen Wert von 499 999,99 EUR.

Im Jahr 2010 trat die Rechnungslegungsvorschrift Nr.6 in Kraft, nachdem der Ausnahmezeitraum für die Aktivierung der intern generierten Sachanlagen abgelaufen war. Die Wesentlichkeit für eine abgeschlossene Sachanlage wurde auf 500 000 EUR festgelegt, im Jahr 2011 senkte die ETF den Schwellenwert jedoch auf 100 000 EUR. Dieser niedrigere Schwellenwert für die Wesentlichkeit wird seit 2011 für neue intern entwickelte Software angewandt, mit deren Entwicklung im Jahr 2011 begonnen wurde. Für sämtliche sonstige intern entwickelte Software, mit deren Entwicklung vor 2011 begonnen wurde, gilt jedoch der frühere höhere Schwellenwert.

2021 wurden weiterhin die Anwendungen TRAMS, Allegro, SharePoint, Dashboard, SRM und die neue Website genutzt. Es waren keine zusätzlichen Entwicklungskosten zu verzeichnen. Die Entwicklung von Dashboard begann 2010 im Rahmen des ursprünglichen Schwellenwerts für die Wesentlichkeit für eine abgeschlossene Sachanlage von 500 000 EUR. 2015 belief sich der Gesamtwert jedoch unerwartet auf über 500 000 EUR. Nur der im Jahr 2015 ausgegebene Betrag in Höhe von 219 161 EUR kann als aktivierter Betrag zugrunde gelegt werden. Die Anwendungen TRAMS, Allegro, Dashboard und SharePoint sind jetzt vollständig abgeschlossen, sind jedoch nach wie vor in Betrieb. Für TRAMS und Allegro fallen weiterhin Entwicklungskosten an, bis diese Systeme durch SYSPER und MIPS ersetzt werden.

Für die neue Website (einschließlich OpenSpace) und SRM waren 2021 keine Entwicklungskosten zu verzeichnen. Für die Website fielen lediglich die Kosten für die regelmäßige Wartung an. Die voraussichtliche Lebensdauer der Website umfasst acht Jahre, und der Prozentsatz für die Berechnung der Abschreibung beläuft sich auf 12,5 % jährlich. Der Lebenszyklus für SRM ist auf zehn Jahre veranschlagt. Somit beträgt der Prozentsatz für die Berechnung der Abschreibung 10 % jährlich.

2021 wurden die Projekte EST Database und IMAGE eingeleitet, für die seit 2020 Entwicklungskosten zu verzeichnen sind. Daher wurden sie für das Haushaltsjahr 2021 von der Kategorie „Intern entwickelte Computersoftware, noch nicht fertiggestellt“ in die Kategorie „Intern entwickelte Computersoftware, in Betrieb“ umgebucht. 2021 waren keine weiteren Entwicklungskosten zu verzeichnen. Der Lebenszyklus ist auf sechs Jahre veranschlagt. Somit beträgt der Prozentsatz für die Berechnung der Abschreibung 16,67 % jährlich.

Zu den Sachanlagen gehören sämtliche beweglichen Vermögensgegenstände (Gebäude, Datenverarbeitungs-ausrüstung, technische Anlagen und bewegliche Einrichtung) mit einem Anschaffungspreis von mindestens 420 EUR. Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert in

nationaler Währung, der gemäß dem am Kauftag geltenden Buchungskurs in Euro umgerechnet wird. Obwohl die Finanzregelung nicht mehr die Angabe des Erwerbspreises vorschreibt, hat die ETF die Marke von 420 EUR als Grundlage für die Erfassung eines Vermögenswerts beibehalten. Das Lieferdatum wird als Grundlage für die Berechnung der Abschreibung verwendet und auf monatlicher Basis berechnet.

Das Anlagevermögen wird nicht mehr unter den entsprechenden Ausgabenposten verbucht, sondern sofort als Aktiva in der Vermögensübersicht erfasst. Die Abschreibung wird als Ausgabe erfasst. Sie wirkt sich somit auf das Betriebsergebnis des Haushaltsjahres aus. Der Nettobuchwert des Anlagevermögens ist in den beiden nachfolgenden Tabellen dargestellt.

	Nutzungsrechte an Liegenschaften	Intern entwickelte Computersoftware, noch nicht fertiggestellt	Intern entwickelte Computersoftware, in Betrieb	Softwarelizenzen	Gesamt
A. Anschaffungswert					
Wert zum 1.1.2021	5,000,000.00	208,529.70	1,408,394.48	2,056.62	6,618,980.80
Änderungen im Jahresverlauf					
• Zugänge				2,920.19	2,920.19
• Abgänge / Neuklassifizierungen		-208,529.70	208,529.70	0.00	0.00
• Korrektur des Saldenwerts					0.00
Wert zum Jahresende am 31.12.2021	5,000,000.00	0.00	1,616,924.18	4,976.81	6,621,900.99
B. Abschreibung					
Wert zum 1.1.2021	-4,333,333.34		-1,100,534.06	-2,056.62	-5,435,924.02
Änderungen im Jahresverlauf					
• Zugänge	-166,666.67		-84,389.39	-1,548.19	-252,604.25
• Abgänge / Neuklassifizierungen					
• Korrektur des Saldenwerts					
Wert zum Jahresende am 31.12.2021	-4,500,000.01	0.00	-1,184,923.45	-3,604.81	-5,688,528.27
Nettowert (A + B)	499,999.99	0.00	432,000.73	1,372.00	933,372.72

SACHANLAGEN

EUR

	Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Mobiliar und Büroausstattung	EDV-Ausstattung	Sonstige Anlagen und Ausstattung	Insgesamt
A. Anschaffungswert						
Wert zum 1.1.2021	0.00	316,645.90	707,367.05	864,882.17	369,207.78	2,258,102.90
Änderungen im Jahresverlauf						
• Neuklassifizierungen						0.00
• Zugänge	199,794.13	21,827.10	5,317.61	10,535.40	42,962.27	280,436.51
• Abgänge / Neuklassifizierungen						0.00
• Korrektur des Saldenwerts						0.00
Wert zum Jahresende am 31.12.2021	199,794.13	338,473.00	712,684.66	875,417.57	412,170.05	2,538,539.41
B. Abschreibung						
Wert zum 1.1.2021	0.00	-109,602.90	-445,615.05	-649,196.17	-229,359.78	-1,433,773.90
Änderungen im Jahresverlauf						
• Neuklassifizierungen						
• Zugänge	-23,950.13	-50,985.10	-59,823.61	-76,352.40	-48,836.27	-259,947.51
• Abgänge / Neuklassifizierungen					50.00	50.00
• Rückbuchung						
• Korrektur des Saldenwerts						
Wert zum Jahresende am 31.12.2021	-23,950.13	-160,588.00	-505,438.66	-725,548.57	-278,146.05	-1,693,671.41
Nettowert (A + B)	175,844.00	177,885.00	207,246.00	149,869.00	134,024.00	844,868.00

Die jährlichen Abschreibungssätze auf Anlagevermögen belaufen sich wie folgt:

Computersoftware und -ausrüstung	25 %
Sonstige Anlagen und Ausstattung	25 %
Technische Anlagen und Maschinen	10–25 %
Gebäude, Anlagen, Maschinen und bewegliche Einrichtung	10 %

Bestände

2016 entfernte die ETF Bestände an Veröffentlichungen, und zwar sowohl aus dem physischen Bestand als auch aus der Vermögensübersicht. Da die ETF seit mehreren Jahren ihre eigenen Veröffentlichungen druckt, wurde beschlossen, maximal fünf Exemplare jeder Veröffentlichung auf Lager zu halten. Die meisten Veröffentlichungen stehen online zum Download zur Verfügung, und bei Bedarf kann die ETF zusätzliche Kopien intern ausdrucken.

Kurzfristige Vorfinanzierungen

Vorfinanzierungen sind eine oder mehrere Zahlungen, die als Vorschuss für Vertragspartner bestimmt sind. Sie können sich auf mehrere Teilzahlungen über einen im jeweiligen Vorfinanzierungsvertrag festgelegten Zeitraum verteilen. Am Jahresende werden ausstehende Vorfinanzierungsbeträge zu den gezahlten Anfangsbeträgen bewertet, wobei folgende Beträge in Abzug gebracht werden: zurückerstattete Beträge, ausgebuchte förderfähige Beträge, veranschlagte förderfähige Beträge, die nicht zum Jahresende ausgebucht wurden, sowie Wertminderungen. Ab 2016 werden die entsprechenden aufgelaufenen Beträge zum Stichtag auf der Aktivseite mit der Vorfinanzierung und nicht mehr auf der Passivseite unter Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen. 2021 beläuft sich der Betrag für gezahlte Vorfinanzierungen zum 31.12.2021 auf 758 243,12 EUR abzüglich der aufgelaufenen Aktivitäten im Wert von 444 759,02 EUR, was zu ausstehenden gezahlten Vorfinanzierungen in Höhe von 313 484,10 EUR führte.

Kurzfristige Forderungen

Ausstehende Kundenforderungen, Gehaltskonten, sonstige Zahlungen für Bedienstete und transitorische Aktiva werden unter kurzfristigen Forderungen erfasst. Die Summe der laufenden und sonstigen Forderungen von 197 677,35 EUR setzt sich wie folgt zusammen:

Beschreibung – Laufende Forderungen	2021	2020
Kunden	1,912.82	2,600.00
ZWISCHENSUMME	1,912.82	2,600.00
Beschreibung – Sonstige Forderungen	Amount	Amount
Laufende Konten Bedienstete	3,367.25	8,845.05
Ausgezahlte Vorschüsse für Dienstreisen	157.03	0.00
Sonstige Zahlungen für Bedienstete	7,026.10	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	185,004.15	198,899.50
Bankgebühren noch ein zu führen	210.00	10.00
ZWISCHENSUMME	195,764.53	207,754.55
SUMME	197,677.35	210,354.55

Kassenkonten

Kassenmittel und Kassenmitteläquivalente sind in der Vermögensübersicht zum Anschaffungswert aufgeführt. Darin eingeschlossen sind der Kassenbestand, Bankeinlagen und an die Bank übermittelte Zahlungen. Zinsen, die im Januar des Folgejahres mit Wertstellungstag im Haushaltsjahr des Abschlusses eingehen, werden im Abschlussjahr erfasst. Aufgrund des Eingangs der ersten Ratenzahlung für die neue Vereinbarung (SLA) über die Zusammenarbeit zwischen der GD EMPL und der ETF bei der Entwicklung einer internationalen Dimension für die Zentren der beruflichen Exzellenz in Höhe von 999 999,99 EUR ist eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr festzustellen.

Passiva

Nettovermögen

Das Nettovermögen setzt sich aus dem aufgelaufenen Überschuss/Fehlbetrag aus den Vorjahren sowie der Aufwands- und Ertragsrechnung des Jahres zusammen (siehe auch Tabelle 3, Tabelle der Veränderungen des Nettovermögens).

Rückstellung für Risiken und Verbindlichkeiten

Unter Rückstellungen sind Verbindlichkeiten wie beispielsweise Zahlungsverpflichtungen und Abgrenzungsbeträge aufgeführt, wenn Unsicherheit über den Zeitpunkt oder Betrag der künftigen Ausgaben besteht, die zur Erfüllung rechtsverbindlicher Verpflichtungen notwendig sind. Im Jahr 2021 hatte die ETF keine Rückstellungen für Rechtssachen oder ausstehende Anpassungen der Dienstbezüge.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten setzen sich aus kurzfristigen und sonstigen Verbindlichkeiten zusammen.

Verbindlichkeiten in Höhe von 2 551 529,99 EUR betreffen Lieferanten, aufgelaufene Zinsen und antizipative Passiva in Zusammenhang mit auf 2021 übertragene Beträge. Wie auch in den Vorjahren hat die ETF die aufgelaufenen Kosten weiterhin eingehend geprüft. Gegenüber dem Jahr 2020 ist ein allgemeiner Anstieg zu verzeichnen. Auch die nicht in Anspruch genommenen Urlaubstage werden unter sonstige Verbindlichkeiten erfasst. Bei diesen war 2021 ein Rückgang festzustellen, da die Leitung deutlich gemacht hat, dass die wegen der COVID-19-Krise eingeführte Telearbeit Teil der neuen Realität ist und das Personal die Urlaubstage nehmen muss. Auch die Zahl der zum 31. Dezember 2021 ausstehenden Gleitzeitstunden wird unter antizipative Passiva ausgewiesen. In Einklang mit dem neuen Statut werden diese Stunden nun auf das Folgejahr übertragen, während sie bislang zum 31. Dezember verfielen. Bei diesem Betrag war ein weiterer Rückgang zu verzeichnen, da die meisten Bediensteten aufgrund der COVID-19-Regelungen in Telearbeit tätig waren.

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Beschreibung – Kurzfristige Verbindlichkeiten	2021	2020
Lieferanten	0.00	1,761.12
ZWISCHENSUMME	0.00	1,761.12
Beschreibung – Sonstige Verbindlichkeiten	Amount	Amount
Noch nicht bezahlte bezogene Waren	0.00	0.00
Verschiedene aufzunehmende Einnahmen	0.00	0.00
An die Bank zurücküberwiesene Zahlungen	0.00	0.00
Zinsen 2019	207.96	207.96
ZWISCHENSUMME	207.96	207.96
Beschreibung – Sonstige Verbindlichkeiten	Amount	Amount
2019 nicht in Anspruch genommene Urlaubstage	370,961.87	435,340.57
2019 nicht in Anspruch genommene Gleitzeit	11,811.34	34,841.85
Aufgelaufene Kosten für Übertragungen auf 2019	971,940.04	805,823.54
ZWISCHENSUMME	1,354,713.25	1,276,005.96
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber konsolidierten Einrichtungen der Kommission	0.00	0.00
Von konsolidierten Einrichtungen der Kommission erhaltene Vorfinanzierung	1,196,608.78	347,202.75
SUMME	2,551,529.99	1,625,177.79

Der Gesamtanstieg der Verbindlichkeiten ist hauptsächlich auf den niedrigeren an die Europäische Kommission zu erstattenden Betrag und den Gesamtanstieg der antizipativen Passiva zurückzuführen.

2021 waren keine Beträge auszuweisen, die unter „Sonstige Abrechnungsverbindlichkeiten gegenüber konsolidierten EU-Einrichtungen“ erfasst sind.

Bezeichnung der Vereinbarung	GD bzw. Dienststelle der Kommission	2021	2020
Interinstitutionelle Salden	EEAS - EASO	0.00	0.00
SUMME		0.00	0.00

2. AUFWANDS- UND ERTRAGSRECHNUNG

Die Aufwands- und Ertragsrechnung entspricht einer „Gewinn- und Verlustrechnung“. Sie weist die Einnahmen, Ausgaben und die Nettoeinnahmen/-verluste des Jahres aus, d. h. das „Betriebsergebnis“. Das Betriebsergebnis wird ermittelt, indem die Gesamtausgaben von den Gesamteinnahmen subtrahiert werden. Diese Differenz wird durch die Betriebsergebnisse der Vorjahre und insbesondere durch die an die Kommission zurückgezahlten Beträge erhöht oder gemindert.

Betriebseinnahmen

Die Einnahmen werden bei ihrer Bereitstellung verbucht. Dies ist beim Zuschuss der Kommission der Zeitpunkt der Annahme des Haushalts. Mit Blick auf die Bereitstellung anderer Mittel als dem Zuschuss der Kommission verfolgt die ETF den gleichen Ansatz wie bei den nicht von der Kommission bereitgestellten Finanzmitteln, d. h., die Einnahmen werden erst bei Zahlungseingang berücksichtigt.

Die Betriebseinnahmen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Jährlicher Zuschuss der Europäischen Kommission
Die Einnahmen im Zusammenhang mit dem Zuschuss der Europäischen Kommission umfassen den jährlichen Zuschuss der Europäischen Kommission in Höhe von 21 000 000,00 EUR abzüglich des zurückzuzahlenden Betrags, d. h. 93 863,79 EUR (Ergebnis der Haushaltsergebnisrechnung), insgesamt also 20 906 136,21 EUR.
- Verschiedene Einnahmen umfassen eine Neuklassifizierung der Aktiva von 2020 über einen Betrag von 177 494,40 EUR sowie Einziehungsanordnungen in Höhe von 5 842,40 EUR, sodass sie sich insgesamt auf einen Betrag von 183 336,80 EUR belaufen.

Verwaltungs- und Betriebsausgaben

Unter Ausgaben im Sinne des Jahresabschlusses werden Zahlungen aus Mitteln für Zahlungen dieses Haushaltsjahres verstanden, zu denen die aufgelaufenen Kosten für Mittelbindungen aus diesem Haushaltsjahr hinzukommen, die auf das folgende Haushaltsjahr übertragen werden, und von denen die im Haushaltsjahr gezahlten aktiven Rechnungsabgrenzungen abgezogen werden.

Gebuchte Zahlungen im Jahresabschluss sind Zahlungen, die im Laufe des Jahres 2021 angeordnet und vom Rechnungsführer geleistet wurden.

Die Haushaltsmittel in Titel 1 und 2 werden nur auf das folgende Haushaltsjahr übertragen. Nur am Ende des Haushaltsjahres nicht verwendete Mittel werden danach in Abgang gestellt. Die Haushaltsmittel in Titel 3 haben Mehrjahrescharakter und können auf spätere Haushaltsjahre übertragen werden. Mittel für zweckgebundene Mittel können bis zum Enddatum der zugehörigen Vereinbarung oder bis zur Zahlung des Gesamtbetrags übertragen werden, wenn sich diese auf die Wiederverwendung erhaltener Mittel beziehen.

Die Übertragung erfolgt automatisch, wenn noch eine rechtsverbindliche Mittelbindung besteht. In allen übrigen Fällen ist eine eventuelle Mittelübertragung im Zusammenhang mit dem Zuschuss für die ETF zuvor durch den Vorstand zu genehmigen.

Die Ausgaben sind je nach Art in Verwaltungsausgaben, Betriebsausgaben und Finanzaufwendungen untergliedert. Zahlungen im Zusammenhang mit den zweckgebundenen Finanzmitteln fallen unter Betriebsausgaben.

Verwaltungsausgaben umfassen: 1) Zahlungen im Zusammenhang mit dem Personal, einschließlich antizipativer Passiva im Zusammenhang mit den im Jahresverlauf nicht in Anspruch genommenen Urlaubstagen und Gleitzeitstunden, 2) Kosten im Zusammenhang mit Beständen und Anlagevermögen, einschließlich Abschreibungen, und 3) sonstige

Verwaltungsausgaben, insbesondere in Verbindung mit Infrastruktur und Ausrüstung, einschließlich Wechselkursverlusten.

Betriebsausgaben fallen im Zusammenhang mit der Ausführung des Arbeitsprogramms der ETF an. Darin enthalten sind die Beträge im Zusammenhang mit der Durchführung der Projekte, die nicht im Rahmen des jährlichen Zuschusses an die ETF, d. h. über zweckgebundene Mittel, finanziert werden.

Finanzaufwendungen umfassen Bankgebühren und Verzugszinsen.

Wechselkurse werden aufgerechnet (1 772,94 EUR – 246,56 UR), was zu einem positiven Betrag von 1 526,38 EUR führt.

3. VERÄNDERUNG DES NETTOVERMÖGENS

Die Tabelle der Veränderungen des Nettovermögens beinhaltet nur die Aufwands- und Ertragsrechnung des Haushaltsjahres.

4. KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung stellt die Finanzbewegungen – oder mit anderen Worten die Zahlungseingänge abzüglich der Zahlungsausgänge – über einen bestimmten Zeitraum dar. Aufgrund des Eingangs der ersten Ratenzahlung für die neue Vereinbarung (SLA) über die Zusammenarbeit zwischen der GD EMPL und der ETF bei der Entwicklung einer internationalen Dimension für die Zentren der beruflichen Exzellenz in Höhe von 999 999,99 EUR ist ein Anstieg des Cashflows festzustellen.

5. HAUSHALTSERGEBNISRECHNUNG

Die Haushaltsergebnisrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen gemäß der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (Artikel 143, Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012: Rechnungsführungsvorschriften) erstellt.

Das Haushaltsergebnis für das Jahr 2021 ermittelt sich aus der Differenz zwischen:

- der Gesamtheit der tatsächlichen Einnahmen dieses Haushaltsjahres,
- dem Betrag der aus den Mitteln dieses Haushaltsjahres getätigten Zahlungen zuzüglich des Betrags der aus diesem Haushaltsjahr auf das nachfolgende Haushaltsjahr übertragenen Mittel und
- den Annullierungen von Mittelübertragungen aus dem vorherigen Haushaltsjahr.
- Diese Differenz erhöht bzw. vermindert sich um den Saldo, der aus den im Haushaltsjahr verbuchten Wechselkursgewinnen oder -verlusten resultiert, und
- die Ergebnisse aus früheren Jahren, die an die Europäische Kommission zurückgezahlt wurden.

6. ABSTIMMUNG ZWISCHEN DEM HAUSHALTSERGEBNIS UND DER AUFWANDS- UND ERTRAGSRECHNUNG

Das Haushaltsergebnis und die Abstimmung mit der Aufwands- und Ertragsrechnung sollen dem Leser ein umfassenderes Bild vermitteln und die Unterschiede zwischen der Aufwands- und Ertragsrechnung und dem Haushaltsergebnis aufzeigen. Die Einbeziehung dieser Daten hilft dem Leser dabei, das Einnahmen-Ausgaben-Ergebnis des Haushaltsergebnisses 2021 und das erzielte wirtschaftliche Ergebnis 2021 zueinander in Beziehung zu setzen.

7. EVENTUALFORDERUNGEN UND -VERBINDLICHKEITEN

Eventualforderungen und -verbindlichkeiten werden im Jahresabschluss gesondert aufgeführt; diese stehen für potenzielle Forderungen und Verbindlichkeiten. Unter der Rubrik „Eventualverbindlichkeiten“ verbuchte die ETF noch nicht in Anspruch genommene Mittel zur Deckung von Zahlungsverpflichtungen (RAL).

8. OFFENLEGUNGEN

Einnahmen unterteilt in Einnahmen aus Transaktionen mit und ohne Gegenleistung

Die Angaben werden in Übereinstimmung mit den Rechnungsführungsvorschriften Nr. 4 und Nr. 17 der Kommission dargestellt, in denen festgelegt ist, dass Einnahmen zu unterteilen sind in Einnahmen aus Transaktionen mit und ohne Gegenleistung.

Transaktionen mit Gegenleistungen sind Transaktionen, bei denen eine juristische Person Vermögenswerte oder Dienstleistungen erhält oder Verbindlichkeiten tilgt sowie und in etwa den gleichen Wert (vorrangig in Form von Bargeld, Waren, Dienstleistungen oder der Nutzung von Vermögenswerten) im Austausch direkt an eine andere juristische Person gibt. Beispiele einer Transaktion mit Gegenleistung wären z. B. der Kauf von Waren oder Dienstleistungen, die Veräußerung von Vermögenswerten oder Bankzinsen.

Bei Transaktionen ohne Gegenleistung handelt es sich um Vorgänge, bei denen eine juristische Person entweder einen Wert von einer anderen juristischen Person erhält, ohne ihr im Austausch dafür einen annähernd gleichen Gegenwert zu geben, oder sie gibt einer anderen juristischen Person einen Wert, ohne im Austausch dafür einen annähernd gleichen Gegenwert zu erhalten. Beispiele für Transaktionen ohne Gegenleistung sind Zuschüsse der Europäischen Kommission, Fördergelder und Spenden.

Transaktionen ohne Gegenleistung	2021	2020
Zuschuss der Kommission	20,906,136.21	20,052,797.25
Sonstiges	180,597.34	15,377.95
	21,086,733.55	20,068,175.20
Transaktionen mit Leistungsaustausch		
Bankzinsen	0.00	0.00

Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Abschlussangaben werden in Übereinstimmung mit der Rechnungsführungsvorschrift Nr. 15 der Kommission dargestellt. Gemäß dieser Vorschrift müssen Angaben zu der Vergütung der Bediensteten in Schlüsselpositionen während des Berichterstattungszeitraums, ihnen gewährte Darlehen sowie Zuwendungen enthalten, die sie für Tätigkeiten für die Einrichtung erhalten, die nicht in den Rahmen ihrer Arbeit als Vorstandsmitglied oder Bediensteter fallen. Durch die Angaben, die gemäß dieser Vorschrift gemacht werden müssen, soll sichergestellt werden, dass bei der Vergütung von Bediensteten in Schlüsselpositionen ein angemessenes Mindestniveau an Transparenz herrscht.

	2021	2020
Zahl der Anweisungsbefugten zum Jahresende	1	1
Analyse nach Besoldungsgruppe		
AD14	1	1

Der Anweisungsbefugte wird im Einklang mit dem Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften vergütet.

Nicht aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten

Die Angaben werden in Übereinstimmung mit der Rechnungsführungsvorschrift Nr. 6 der Kommission dargestellt, nach der Angaben über den nicht aktivierten Betrag für Forschungs- und Entwicklungskosten für intern oder extern generierte Sachanlagen (Software) zu machen sind. Die einschlägigen Projekte werden unter immaterielle Vermögenswerte beschrieben.

Die folgenden Beträge wurden als Aufwand in der Aufwands- und Ertragsrechnung erfasst:	2021	2020
Forschungskosten	0.00	0.00
Entwicklungskosten	0.00	127,512.05

Bonitätsbewertung und Qualität von Forderungen und Kassenmitteln

In Übereinstimmung mit der Rechnungsführungsvorschrift Nr. 11 der Kommission werden Angaben zur Bonitätsbewertung (Rating) sowie zum Risiko in Bezug auf die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Agentur gemacht.

Bonitätsbewertung von finanziellen Vermögenswerten, die weder überfällig noch wertgemindert sind

	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (einschließlich aufgelaufener Zinsen)	Kredite (einschließlich kurzfristiger Einlagen >3 Monate und <1 Jahr)	Forderungen gegenüber Mitgliedstaaten	Forderungen gegenüber Dritten	Forderungen gegenüber konsolidierten Einrichtungen	Kurzfristige Einlagen (< 3 Monate – einschließlich aufgelaufener Zinsen)	Kassenmittel und Kassenmittel äquivalente
Vertragspartner mit externer Bonitätsbeurteilung 1:	0.00	0.00	0.00	12,673.20	0.00	0.00	1,960,062.76
Prime und High Grade	0.00	0.00	0.00		n/a	0.00	1,946,199.06
Upper Medium Grade	0.00	0.00	0.00		n/a	0.00	0.00
Lower Medium Grade	0.00	0.00	0.00		n/a	0.00	6,242.71
Non-Investment-Grade	0.00	0.00	0.00	12,673.20	n/a	0.00	0.00
nicht zugeordnet	0.00	0.00	0.00		n/a	0.00	7,620.99
Vertragspartner ohne externe Bonitätsbeurteilung:	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Gruppe 1 – Schuldner ohne Zahlungsausfälle			nicht zutreffend		nicht zutreffend		
Gruppe 2 – Schuldner mit Zahlungsausfällen in der Vergangenheit			nicht zutreffend		nicht zutreffend		

Analyse des Alters von nicht wertgeminderten finanziellen Vermögenswerten

	Weder überfällig noch wertgemindert (1)	Überfällig, aber nicht wertgemindert			Insgesamt (1+2+3+4)
		< 1 Jahr (2)	1-5 Jahre (3)	> 5 Jahre (4)	
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (einschließlich aufgelaufener Zinsen)					
Darlehen	31-Dec-21 0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Forderungen gegenüber Mitgliedstaaten	31-Dec-21 0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Forderungen gegenüber Dritten	31-Dec-21 12,673.20	0.00	0.00	0.00	12,673.20
Forderungen gegenüber konsolidierten Einrichtungen	31-Dec-21 0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Liquiditätsrisiko

Die Verbindlichkeiten der Einrichtung haben die folgenden vertraglichen Fälligkeiten:

Zum 31. Dezember 2021	< 1 Jahr	1 – 5 Jahre	> 5 Jahre	Gesamt
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1,912.82	0.00	0.00	1,912.82
Verbindlichkeiten gegenüber konsolidierten Einrichtungen	93,863.79	0.00	0.00	93,863.79
Verbindlichkeiten insgesamt	95,776.61	0.00	0.00	95,776.61

V. HINWEISE ZUR AUSFÜHRUNG DES HAUSHALTSPLANS UND ZUR HAUSHALTSFÜHRUNG

1. Einleitung

Haushaltsgrundsätze

Am 15. Juni 2019 nahm der Vorstand die neue ETF-Finanzregelung an, die am 16. Juni 2019 in Kraft trat. Die neuen Artikel gelten seit 1. Januar 2020.

Die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der ETF entsprechen:

- a) dem Grundsatz der Einheit und Haushaltswahrheit
- b) dem Grundsatz der Jährlichkeit
- c) dem Grundsatz des Haushaltsausgleichs
- d) dem Grundsatz der Rechnungseinheit
- e) dem Grundsatz der Gesamtdeckung
- f) dem Grundsatz der Spezialität
- g) dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung
- h) dem Grundsatz der Transparenz.

Gliederung des Haushaltsplans

Die Ausgabenübersicht des ETF-Haushaltsplans wird auf der Grundlage einer Nomenklatur mit einer zweckgebundenen Klassifizierung erstellt. Sie ist in vier Titel unterteilt, die wiederum jeweils in Kapitel, Artikel und Posten untergliedert sind.

Die ETF verwendet für die Titel 1, 2 und 3 die Nomenklatur und Gliederung der Europäischen Kommission. Titel 1 und 2 beziehen sich auf „Verwaltungsausgaben“, während Titel 3 für „Operative Aufwendungen“ reserviert ist.

- Titel 1 umfasst Ausgaben für Personal, das im Stellenplan der ETF genehmigt wurde, sowie Ausgaben für externe Mitarbeiter (einschließlich Hilfskräfte) und andere Verwaltungsausgaben (einschließlich Repräsentationskosten).
- Titel 2 umfasst Verwaltungsausgaben wie Aufwendungen für Gebäude, Reinigung und Instandhaltung, Miete, Telekommunikation, Wasser, Gas und Strom sowie Unterstützungskosten (einschließlich Sitzungskosten).
- Titel 3 umfasst die Ausgaben für die Ausführung des Arbeitsprogramms der ETF und damit zusammenhängende operative Aufwendungen.

Für die Ausführung des Haushaltsplans wurde eine „geänderte Einnahmen-Ausgaben-Rechnung“ zugrunde gelegt. Der Ausdruck „geändert“ bezieht sich auf die Tatsache, dass die jährlichen übertragenen Beträge im Haushaltsplan enthalten sind.

„Übertragene“ Beträge stehen im Zusammenhang mit rechtsverbindlichen Verpflichtungen, die im Laufe des Jahres eingegangen, aber nicht ausgezahlt wurden.

Eine „rechtsverbindliche Verpflichtung“ bezieht sich auf von der ETF durchgeführte rechtsverbindliche Maßnahmen, beispielsweise auf Verträge oder andere Vereinbarungen und erteilte Aufträge.

Im Zusammenhang mit dem Haushaltsvollzug beschreibt der Begriff „Ausgaben“ in Anspruch genommene Mittel zur Deckung von Verpflichtungen. In Anspruch genommene Mittel zur Deckung von Verpflichtungen beziehen sich auf Verpflichtungen, die im Jahr 2021 beglichen und (teilweise) auf das Jahr 2022 übertragen wurden.

Nähere Erläuterungen zu wichtigen Aspekten des Haushaltsvollzugs nach Titel, Kapitel und Posten sowie Angaben zur Ausführung des Haushaltsplans für 2021 sind nachfolgend im Abschnitt „Mittelverwendung“ aufgeführt.

Ausführung des Haushaltsplans der ETF für das Jahr 2021

Um dem Leser einen umfassenden Überblick über die Finanztätigkeiten im Zusammenhang mit der Ausführung des Haushaltsplans für das Jahr 2021 zu vermitteln, ist nachfolgend eine tabellarische Übersicht der Mittel für Verpflichtungen und der Mittel für Zahlungen aufgeführt. In der Tabelle sind nicht nur die im Jahr 2021 im Zusammenhang mit dem Haushaltsplan 2021 getätigten Zahlungen aufgeführt, sondern auch die 2021 getätigten Zahlungen, die auf den Haushaltsplänen der Vorjahre beruhen.

Einnahmen des Jahres 2021 im Überblick

Einnahmenquelle	Einnahmen im ursprünglichen Haushaltsplan	Einnahmen in Berichtigungshaushaltsplänen	Veranschlagte Gesamteinnahmen	Im Haushaltsjahr erlassene Einziehungsanordnungen	Übertragene Forderungen	Erhaltene Beträge für übertragene Forderungen	Erhaltene Beträge für im Haushaltsjahr erlassene Einziehungsanordnungen	Erhaltende Gesamtbeträge	Verbleibende einzuziehende Beträge
Zuschuss der Kommission (für den Betriebshaushaltsplan – Titel 1, 2 und 3 – der Stiftung)	21,300,000.00	-300,000.00	21,000,000.00	21,000,000.00	0.00	0.00	21,000,000.00	21,000,000.00	0.00
Wiederverwendete Bankzinsen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Sonstige Erträge aus Umgliederungsvermögen	0.00	0.00	0.00	172,982.00	0.00	0.00	172,982.00	172,982.00	0.00
Sonstige Einnahmen	0.00	0.00	0.00	5,842.40	1,900.00	1,000.00	5,842.40	5,842.40	1,900.00
SUMME	21,300,000.00	-300,000.00	21,000,000.00	21,178,824.40	1,900.00	1,000.00	21,178,824.40	21,178,824.40	1,900.00

HAUSHALTSENTWICKLUNG 2021

		Mittel für Verpflichtungen			Mittel für Zahlungen			
		Ursprünglicher Haushaltsplan	Übertragungen und zusätzliche Mittel	Verfügbare Mittel für Verpflichtungen	Ursprünglicher Haushaltsplan	Übertragungen und zusätzliche Mittel	Reduzierungs-betrag	Verfügbare Mittel für Zahlungen
A-1100	Grundgehälter	11,430,000.00	-15,395.05	11,414,604.95	11,430,000.00	-15,395.05		11,414,604.95
A-1110	Vertragsbedienstete	2,428,000.00	75,070.46	2,503,070.46	2,428,000.00	75,070.46		2,503,070.46
A-1112	Örtliche Bedienstete	66,000.00	4,260.67	70,260.67	66,000.00	4,260.67		70,260.67
A-1172	Praktikum	20,000.00	65,037.61	85,037.61	20,000.00	65,037.61		85,037.61
A-1177	Sonstige Dienstleistungen und institutionelle Auditedienste	258,000.00	125,251.40	383,251.40	258,000.00	125,251.40		383,251.40
A-1180	Allgemeine Anstellungskosten	7,000.00	22,630.00	29,630.00	7,000.00	22,630.00		29,630.00
A-1300	Dienstreisen und Fahrtkosten	65,000.00	-60,490.00	4,510.00	65,000.00	-60,490.00		4,510.00
A-1430	Ärztlicher Dienst	25,000.00	15,817.80	40,817.80	25,000.00	15,817.80		40,817.80
A-1440	Interne Schulungen	210,000.00	-67,899.73	142,100.27	210,000.00	-67,899.73		142,100.27
A-1490	Sonstige Aufwendungen	27,000.00	90,750.00	117,750.00	27,000.00	90,750.00		117,750.00
A-1700	Empfangs- und Repräsentationskosten	4,000.00	-3,000.00	1,000.00	4,000.00	-3,000.00		1,000.00
	SUMME Titel 1	14,540,000.00	252,033.16	14,792,033.16	14,540,000.00	252,033.16		14,792,033.16
A-2000	Mieten	2,501.00	24.00	2,525.00	2,501.00	24.00		2,525.00
A-2020	Wasser, Gas, Strom und Heizung	140,000.00	-41,000.00	99,000.00	140,000.00	-41,000.00		99,000.00
A-2030	Reinigung und Instandhaltung	615,099.00	-28,155.11	586,943.89	615,099.00	-28,155.11		586,943.89
A-2100	IKT-Hardware	77,000.00	194,639.00	271,639.00	77,000.00	194,639.00		271,639.00
A-2101	Softwareentwicklung und -kauf	810,650.00	-301,954.40	508,695.60	810,650.00	-301,954.40		508,695.60
A-2103	Telekommunikationskosten	172,453.00	76,333.27	248,786.27	172,453.00	76,333.27		248,786.27
A-2105	IT-Systeme der Europäischen Kommission	201,097.00	-18,016.60	183,080.40	201,097.00	-18,016.60		183,080.40
A-2200	Technische Anlagen und Büroausstattung	0.00	18,651.80	18,651.80	0.00	18,651.80		18,651.80
A-2300	Papier und Bürobedarf	37,000.00	-24,680.94	12,319.06	37,000.00	-24,680.94		12,319.06
A-2330	Streitsachen	29,000.00	-5,197.40	23,802.60	29,000.00	-5,197.40		23,802.60
A-2400	Ausgaben für Korrespondenz und Kurierdienste	8,200.00	-7,590.00	610.00	8,200.00	-7,590.00		610.00
A-2500	Allgemeine Sitzungskosten	100,000.00	-15,086.78	84,913.22	100,000.00	-15,086.78		84,913.22
	SUMME Titel 2	2,193,000.00	-152,033.16	2,040,966.84	2,193,000.00	-152,033.16		2,040,966.84
B3-010	Allgemeine Veröffentlichungen	315,000.00	5,660.00	320,660.00	315,000.00	50,520.00		365,520.00
B3-040	Übersetzungskosten	60,000.00	-1,558.50	58,441.50	60,000.00	18,134.50		78,134.50
B3-100	Strategische Projekte	3,310,000.00	621,898.50	3,931,898.50	3,310,000.00	526,550.64	-300,000.00	3,536,550.64
B3-140	Evaluierung der Auswirkungen und Prüfung der Tätigkeiten des Arbeitsprogramms	247,000.00	-105,000.00	142,000.00	247,000.00	-63,575.00		183,425.00
B3-200	Operative Dienstreisen	635,000.00	-621,000.00	14,000.00	635,000.00	-631,630.14		3,369.86
	SUMME Titel 3	4,567,000.00	-100,000.00	4,467,000.00	4,567,000.00	-100,000.00	-300,000.00	4,167,000.00
	Summe:	21,300,000.00	0.00	21,300,000.00	21,300,000.00	0.00	-300,000.00	21,000,000.00

ii. 2021 erhaltene und wiederzuverwendende

Haushalt s linie	Beschreibung	Erhaltener Betrag für Verpflichtungen im Jahr 2021	Gesamtbetrag der akzeptierten Mittelbindungen	% gebunden	Auf 2021 übertragene Mittel für Verpflichtungen	Erhaltener Betrag für Zahlungen im Jahr 2021	Gesamtbetrag der akzeptierten Zahlungen	% getätigte Zahlungen	Auf 2022 übertragene verfügbare Mittel für Verpflichtungen	Auf 2022 übertragene verfügbare Mittel für Zahlungen	Automatisch übertragene Mittel für Verpflichtungen und Mittel für Zahlungen
1100	Grundgehälter	600.00	0.00	0.00%	600.00	600.00	0.00	0.00%	600.00	600.00	600.00
11	Kapitel gesamt	600.00	0.00	0.00%	600.00	600.00	0.00	0.00%	600.00	600.00	600.00
1300	Dienstreisen	184.50	15.98	8.66%	168.52	184.50	15.98	0.00%	168.52	168.52	168.52
13	Kapitel gesamt	184.50	15.98	8.66%	168.52	184.50	15.98	0.00%	168.52	168.52	168.52
1490	Sonstige Aufwendungen	720.91	0.00	0.00%	720.91	720.91	0.00	0.00%	720.91	720.91	720.91
14	Kapitel gesamt	720.91	0.00	0.00%	720.91	720.91	0.00	0.00%	720.91	720.91	720.91
1	INSGESAMT:	1,505.41	15.98	1.06%	1,489.43	1,505.41	15.98	0.00%	1,489.43	1,489.43	1,489.43
3200	Operative Dienstreisen	4,936.99	4,936.99	100.00%	0.00	4,936.99	4,920.37	99.66%	0.00	16.62	16.62
32	Kapitel gesamt	4,936.99	4,936.99	100.00%	0.00	4,936.99	4,920.37	99.66%	0.00	16.62	16.62
3	INSGESAMT:	4,936.99	4,936.99	1.00	0.00	4,936.99	4,920.37	1.00	0.00	16.62	16.62
	Mittelherkunft gesamt	6,442.40	4,952.97	1.01	1,489.43	6,442.40	4,936.35	1.00	1,489.43	1,506.05	1,506.05

iii. Aus dem Jahr 2020 übertragene und wiederzuverwendende Mittel

Haushalt sline	Beschreibung	Erhaltener Betrag für Verpflichtungen im Jahr 2020	Gesamtbetrag der akzeptierten Mittelbindungen	% gebunden	Auf 2022 übertragene Mittel für Verpflichtungen	Erhaltener Betrag für Zahlungen im Jahr 2020	Gesamtbetrag der akzeptierten Zahlungen	% getätigte Zahlungen	Auf 2022 übertragene verfügbare Mittel für Verpflichtungen	Auf 2022 übertragene verfügbare Mittel für Zahlungen	Automatisch übertragene Mittel für Verpflichtungen und Mittel für Zahlungen
1100	Grundgehälter	1.200,00	1.200,00	100,00%	0,00	1.200,00	1.200,00	0,00%	0,00	0,00	0,00
11	Kapitel gesamt	1.200,00	1.200,00	100,00%	0,00	1.200,00	1.200,00	0,00%	0,00	0,00	0,00
1300	Dienstreisen	100,83	100,83	100,00%	0,00	100,83	100,83	0,00%	0,00	0,00	0,00
13	Kapitel gesamt	100,83	100,83	100,00%	0,00	100,83	100,83	0,00%	0,00	0,00	0,00
1440	Interne Schulungen	96,02	96,02	100,00%	0,00	96,02	0,00	0,00%	0,00	96,02	96,02
14	Kapitel gesamt	96,02	96,02	100,00%	0,00	96,02	0,00	0,00%	0,00	96,02	96,02
1	INSGESAMT:	1.396,85	1.396,85	100,00%	0,00	1.396,85	1.300,83	0,00%	0,00	96,02	96,02
3100	Strategische Projekte	12.437,19	12.437,19	100,00%	0,00	12.437,19	12.437,19	0,00%	0,00	0,00	0,00
31	Kapitel gesamt	12.437,19	12.437,19	100,00%	0,00	12.437,19	12.437,19	0,00%	0,00	0,00	0,00
3200	Operative Dienstreisen	11.098,24	11.098,24	100,00%	0,00	11.098,24	11.098,24	0,00%	0,00	0,00	0,00
32	Kapitel gesamt	11.098,24	11.098,24	100,00%	0,00	11.098,24	11.098,24	0,00%	0,00	0,00	0,00
3	INSGESAMT:	23.535,43	23.535,43	100,00%	0,00	23.535,43	23.535,43	0,00%	0,00	0,00	0,00
	Mittelherkunft gesamt	24.932,28	24.932,28	100,00%	0,00	24.932,28	24.836,26	99,61%	0,00	96,02	96,02

iv. Aus dem Jahr 2020 auf 2021 übertragene Mittel

Haushaltslinie	Beschreibung	Aus dem Jahr 2020 auf 2021 übertragene Mittelbindungen	Im Jahr 2021 verfügbare Mittel für Zahlungen aus dem Jahr 2020	Gesamtbetrag der 2021 ausgeführten Mittel für Zahlungen	Im Jahr 2021 annullierte Mittel für Zahlungen aus dem Jahr 2020
1177	Sonstige Dienstleistungen und institutionelle Auditdienste	137,606.09	137,606.09	137,041.99	564.10
11	Kapitel gesamt	137,606.09	137,606.09	137,041.99	564.10
1300	Dienstreisen und Fahrtkosten	1,500.00	1,500.00	0.00	1,500.00
13	Kapitel gesamt	1,500.00	1,500.00	0.00	1,500.00
1430	Ärztlicher Dienst	8,202.11	8,202.11	7,302.07	900.04
1440	Interne Schulungen	23,214.00	23,214.00	20,061.54	3,152.46
1490	Sonstige Aufwendungen	400.00	400.00	125.00	275.00
14	Kapitel gesamt	31,816.11	31,816.11	27,488.61	4,327.50
1	INSGESAMT:	170,922.20	170,922.20	164,530.60	6,391.60
2000	Mieten	2,523.00	2,523.00	2,523.00	0.00
2020	Wasser, Gas und Strom	101,065.00	101,065.00	70,659.99	30,405.01
2030	Gebäudebezogene Kosten	78,651.10	78,651.10	60,418.06	18,233.04
20	Kapitel gesamt	182,239.10	182,239.10	133,601.05	48,638.05
2100	IKT-Hardware	82,370.60	82,370.60	81,834.60	536.00
2101	Softwareentwicklung und -kauf	119,790.47	119,790.47	104,420.26	15,370.21
2103	Telekommunikationskosten	17,590.31	17,590.31	17,590.31	0.00
2105	Europäische Kommission IT-Systeme	9,150.36	9,150.36	9,150.36	0.00
21	Kapitel gesamt	228,901.74	228,901.74	212,995.53	15,906.21
2300	Papier und Bürobedarf	4,027.68	4,027.68	3,971.95	55.73
2330	Verschiedene Rechts- und Versicherungskosten	4,223.98	4,223.98	2,434.34	1,789.64
23	Kapitel gesamt	8,251.66	8,251.66	6,406.29	1,845.37
2400	Ausgaben für Korrespondenz und Kurierdienste	490.81	490.81	336.79	154.02
24	Kapitel gesamt	490.81	490.81	336.79	154.02
2	INSGESAMT:	419,883.31	419,883.31	353,339.66	66,543.65
3010	Allgemeine Veröffentlichungen	209,682.79	0.00	0.00	0.00
3040	Übersetzungskosten	20,564.00	0.00	0.00	0.00
30	Kapitel gesamt	230,246.79	0.00	0.00	0.00
3100	Strategische Projekte	1,623,241.68	0.00	0.00	0.00
3140	Evaluierung der Auswirkungen und Prüfung der Tätigkeiten des Arbeitsprogramms	143,940.74	0.00	0.00	0.00
31	Kapitel gesamt	1,767,182.42	0.00	0.00	0.00
3	INSGESAMT:	1,997,429.21	0.00	0.00	0.00
Mittelherkunft gesamt		2,588,234.72	590,805.51	517,870.26	72,935.25

In Titel 3 wurden Mittelbindungen im Zusammenhang mit dem ETF-Zuschuss in Höhe eines aufgelaufenen Betrags von 1 997 429,21 EUR von 2020 auf 2021 übertragen. Diese Mittelbindungen werden mit Mitteln für Zahlungen aus dem Jahr 2021 beglichen und die gezahlten Beträge in Tabelle „i. Mittel des laufenden Haushaltsjahres“ ausgewiesen.

v. 2021 erhaltene und wiederzuverwendende Mittel

Haushaltslinie	Beschreibung	Erhaltener Betrag für Verpflichtungen im Jahr 2021	Gesamtbeitrag der akzeptierten Mittelbindungen	% gebunden	Auf 2021 übertragene Mittel für Verpflichtungen	Erhaltener Betrag für Zahlungen im Jahr 2021	Gesamtbeitrag der akzeptierten Zahlungen	% getätigte Zahlungen	Auf 2022 übertragene verfügbare Mittel für Verpflichtungen	Auf 2022 übertragene verfügbare Mittel für Zahlungen	Automatisch übertragene Mittel für Verpflichtungen und Mittel für Zahlungen
3100	Strategische Projekte	102,739.00	102,739.00	100.00%	0.00	102,739.00	95,099.00	92.56%	0.00	7,640.00	7,640.00
3100	Strategische Projekte	999,999.99	0.00	0.00%	999,999.99	999,999.99	0.00	0.00%	999,999.99	999,999.99	999,999.99
31	Kapitel gesamt	1,102,738.99	102,739.00	9.32%	999,999.99	1,102,738.99	95,099.00	8.62%	999,999.99	1,007,639.99	1,007,639.99
3	INSGESAMT:	1,102,738.99	102,739.00	9.32%	999,999.99	1,102,738.99	95,099.00	8.62%	999,999.99	1,007,639.99	1,007,639.99
	INSGESAMT:	1,102,738.99	102,739.00	9.32%	999,999.99	1,102,738.99	95,099.00	8.62%	999,999.99	1,007,639.99	1,007,639.99

VII. STELLENPLAN DER ETF 2021

FUNKTIONSGRUPPE	BESOLDUNGSGRUPPE	Stellenplan im verabschiedeten EU-Haushaltsplan 2021	Stand zum 31.12.2021
AD	16	0	0
	15	0	0
	14	1	1
	13	5	2
	12	10	5
	11	10	10
	10	9	12
	9	13	13
	8	6	6
	7	1	6
	6	1	1
	5	0	0
Zwischensumme Funktionsgruppe AD		56	56
AST	11	3	1
	10	6	0
	9	10	11
	8	10	5
	7	4	2
	6	1	3
	5	1	4
	4	0	3
	3	0	0
	2	0	0
	1	0	0
Zwischensumme Funktionsgruppe AST		30	29
Stellen für Bedienstete auf Zeit INSGESAMT		86	85

Darüber hinaus beschäftigt die ETF 40 Vertragsbedienstete. Zusätzlich ist ein örtlicher Bediensteter bei der ETF beschäftigt.

ANHANG I: VERZEICHNIS DER MITGLIEDER DES VORSTANDS 2021

EUROPÄISCHE KOMMISSION

Europäische Kommission Vorsitzender	Herr Joost Korte Generaldirektor GD Beschäftigung, Soziales und Integration – GD EMPL Europäische Kommission
Europäische Kommission Mitglied	Frau Myriam Ferran Direktorin GD NEAR A Europäische Kommission
Europäische Kommission Stellvertretendes Mitglied	Frau Barbara Banki Gardinal Amtierende Referatsleiterin GD NEAR A3 Europäische Kommission
Europäische Kommission Mitglied	Frau Erica Gerretsen Direktorin GD INTPA (Internationale Partnerschaften) Direktion E – Nachhaltige Finanzen, Investitionen und Arbeitsplätze; eine Wirtschaft im Dienste der Menschen Europäische Kommission
Europäische Kommission Stellvertretendes Mitglied	Frau Cécile Billaux Referatsleiterin GD INTPA (Internationale Partnerschaften) Referat E2 – Mikroökonomische Analyse, Investitionsklima, Privatsektor, Handel und Beschäftigung Europäische Kommission
Europäische Kommission Stellvertretendes Mitglied	Herr Jean-Paul Heerschap International Aid / Kooperationsbeauftragter – Secteur Emploi Cohésion et Protection Sociale Migration, Beschäftigung, Ungleichheit GD DEVCO Referat B3 Europäische Kommission
Europäische Kommission Beobachterin	Frau Antoaneta Angelova-Krasteva Direktorin für Innovation, digitale Bildung und internationale Zusammenarbeit GD Bildung, Jugend, Sport und Kultur Direktion C Europäische Kommission
Europäische Kommission Stellvertretender Beobachter	Herr Filip Van Depoele Leiter des Referats Internationale Zusammenarbeit DG-Gebiet EAC.C.3 Europäische Kommission

EUROPÄISCHER AUSWÄRTIGER DIENST

Europäischer Auswärtiger Dienst Beobachterin	Frau Diana Senczyszyn Kordinatorin Politik MENA.5 – Strategie und Instrumente der Europäischen Nachbarschaftspolitik Europäischer Auswärtiger Dienst (EAD)
---	---

EUROPÄISCHES PARLAMENT

Nicht stimmberechtigte Sachverständige	Frau Rossella Benedetti Vertreterin des ETUCE EGB Ständiger Ausschuss für Aus- und Weiterbildung UIL – Unione Italiana del Lavoro
Nicht stimmberechtigter Sachverständiger	Prof. Andreas D. Fotopoulos Professor für Nuklearmedizin Abteilung für Medizin Universität Ioannina Medizinische Hochschule
Nicht stimmberechtigte Sachverständige	Frau Evelin Lichtenberger Mitglied des Aufsichtsrats Verkehrsverbund Tirol

EU-MITGLIEDSTAATEN

Belgien – Mitglied	Herr Herman Panneels Leiter der Abteilung Beratung und Unterstützung für Lehrkräfte Agentur für Bildungsleistungen – AgODi Ministerium für allgemeine und berufliche Bildung
Belgien – Stellvertreter	NOCH ZU BENENNEN
Bulgarien – Mitglied	Frau Maria Todorova Direktorin Direktion für allgemeine und berufliche Bildung Ministerium für Bildung und Wissenschaft
Bulgarien – Stellvertreterin	Frau Vania Tividosheva Leitende Sachverständige Direktion Berufliche Aus- und Weiterbildung Ministerium für Bildung und Wissenschaft
Dänemark – Mitglied	NOCH ZU BENENNEN
Dänemark – Stellvertreter	Herr Torben Schuster Leitender Berater Dänisches Bildungsministerium
Deutschland – Mitglied	Herr Stefan Schneider Abteilungsleiter Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Referat 222 – EU-Bildungsprogramme, Internationale Zusammenarbeit in der Bildung
Deutschland – Stellvertreterin	Frau Kristin Hess Bundesministerium für Bildung und Forschung Referat 222 – ERASMUS, Internationale Zusammenarbeit in der Berufsbildung
Estland – Mitglied	Frau Merlin Tatrik Leiterin Leiterin der Abteilung Lebenslanges Lernen und Qualifikationen Ministerium für Bildung und Forschung
Estland – Stellvertreter	Herr Teet Tiko Leiter Abteilung Berufsbildung Ministerium für Bildung und Forschung

Finnland – Mitglied	Herr Mika Saarinen Berater für Bildung, Bereichsleiter Finnische nationale Bildungsagentur (EDUFI)
Finnland – Stellvertreter	NOCH ZU BENENNEN
Frankreich – Mitglied	Frau Sara Mattioni Bureau international Secrétariat général des ministères sociaux Délégation aux affaires européennes et internationales Ministère des solidarités et de la santé
Frankreich – Stellvertreter	Frau Nadine Nerguisian Chargée de mission Délégation aux relations européenne et internationales et à la coopération (DREIC) Secrétariat général Ministère de l'éducation nationale, de la jeunesse et des sports Ministère de l'enseignement supérieur, de la recherche et de l'innovation
Griechenland – Mitglied	Frau Ioanna Lytrivi Geschäftsführende Direktorin Nationale Organisation für die Zertifizierung von Qualifikationen und Berufsberatung (E.O.P.P.E.P.)
Griechenland – Stellvertreter	Herr Panagiotis Passas Leiter der Generaldirektion für internationale und europäische Angelegenheiten, Bildung für griechische Staatsangehörige im Ausland und interkulturelle Bildung Ministerium für Bildung, Forschung und religiöse Angelegenheiten
Irland – Mitglied (Juni-Sitzung)	Herr Phil O'Flaherty Abteilungsleiter Ministerium für Bildung und Kompetenzen
Irland – Mitglied (November-Sitzung)	Frau Trudy Duffy Assistenz der Abteilungsleitung Referat Weiterbildung Abteilung für Bildung und Kompetenzen Bereich Weiterbildung und berufliche Bildung
Irland – Stellvertreter (Juni-Sitzung)	Frau Trudy Duffy Assistenz der Abteilungsleitung Referat Weiterbildung Abteilung für Bildung und Kompetenzen Bereich Weiterbildung und berufliche Bildung
Irland – Stellvertreter (November-Sitzung)	NOCH ZU BENENNEN
Italien – Mitglied (Juni-Sitzung)	Herr Enrico Pavone Leiter des Referats V – Sektorbezogene Politik, einschließlich allgemeiner und beruflicher Bildung Generaldirektion für die Europäische Union Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und internationale Zusammenarbeit
Italien – Mitglied (November-Sitzung)	Herr Maurizio Canfora Generalbevollmächtigter Minister – Stellvertretender Direktor für die europäische Integration – Sektorbezogene Politik der EU, einschließlich allgemeiner und beruflicher Bildung Generaldirektion für die Europäische Union Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und internationale Zusammenarbeit
Italien – Stellvertreter (Juni-Sitzung)	Herr Sergio Martes Leiter des Referats II – EU-Außenbeziehungen Generaldirektion für die Europäische Union Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und internationale Zusammenarbeit
Italien – Stellvertreter (November-Sitzung)	Herr Marco Salaris Leiter der Gesandtschaft – Sektorbezogene Politik der EU, einschließlich allgemeiner und beruflicher Bildung Generaldirektion für die Europäische Union Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und internationale Zusammenarbeit

Kroatien – Mitglied	Frau Andreja Uroić Landekić Leiterin der Dienststelle für berufliche Aus- und Weiterbildung Ministerium für Wissenschaft und Bildung
Kroatien – Stellvertreterin	Frau Marina Cvitković Leiterin der Abteilung für internationale Zusammenarbeit Agentur für Berufs- und Erwachsenenbildung Abteilung für europäische Angelegenheiten, internationale Zusammenarbeit und Projekte
Kroatien – Stellvertreterin	Frau Judit Tauszig Leitende Beraterin Stellvertretende Staatssekretärin für Berufs- und Erwachsenenbildung Referat für internationalen Beziehungen und Finanzhilfen, Abteilung für Programmentwicklung und Governance von Schulen Ministerium für Innovation und Technologie
Kroatien – Stellvertreterin	Frau Urška Marentić Stellvertretende Direktorin Institut für berufliche Aus- und Weiterbildung
Lettland – Mitglied	Frau Anita Vahere-Abražune Stellvertretende Direktorin Abteilung für Politikinitiativen und Entwicklung Ministerium für Bildung und Wissenschaft
Lettland – Stellvertreterin	Frau Maija Zvirbule Beraterin für Bildung, Jugend und Sport Ständige Vertretung der Republik Lettland bei der EU der Republik Lettland
Litauen – Mitglied	Herr Tadas Tamošiūnas Direktor Zentrum für Qualifikationen und berufliche Bildung sowie Ausbildungsentwicklung
Litauen – Stellvertreter	Frau Lina Vaitkutė Leiterin Referat Aufbau von Qualifikationen Zentrum für Qualifikationen und berufliche Bildung sowie Ausbildungsentwicklung
Luxemburg – Mitglied	Frau Véronique Schaber Direktorin Abteilung für Berufsbildung Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend
Luxemburg – Stellvertreterin	Herr Tom Muller Stellvertretender Direktor Abteilung für Berufsbildung Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend
Malta – Mitglied	Herr Joachim James Calleja Direktor und Geschäftsführer Malta College for Arts, Science and Technology (MCAST) Administration Building, Main Campus
Malta – Stellvertreter	Herr Francis Fabri Staatssekretär Staatssekretariat Ministerium für Bildung und Beschäftigung
Niederlande – Mitglied	Frau Lise Weerden Leitende Referentin, Berufsbildung, internationale Angelegenheiten / Account Manager Berufsbildung, Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft
Niederlande – Stellvertreter	Frau Sonja Ooms Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft
Österreich – Mitglied	Herr Josef Hochwald Stellvertretender Leiter Referat für berufliche Aus- und Weiterbildung Abteilung IV – Nationale Marktstrategien Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

Österreich – Stellvertreter	Frau Elisabeth Augustin Stellvertretende Leiterin Abteilung für bilaterale internationale Angelegenheiten – Bildung Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Polen – Mitglied	Frau Stefania Wilkiel Ministerielle Beraterin Abteilung für Strategie und internationale Zusammenarbeit Bildungsministerium
Polen – Stellvertreter	Herr Andrzej Kurkiewicz Stellvertretender Direktor Abteilung für Innovation und Entwicklung Ministerium für Wissenschaft und Hochschulbildung
Portugal – Mitglied	Herr Antonio Leite Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands Institut für Beschäftigung und Berufsbildung (IEFP) Ministerium für Arbeit, Solidarität und soziale Sicherheit
Portugal – Stellvertreter	Frau Ana Olim Generaldirektorin GD Beschäftigung und Beziehungen mit der Industrie (DGERT) Ministerium für Arbeit, Solidarität und soziale Sicherheit
Rumänien – Mitglied	Frau Carmen Clapan Beraterin für europäische Angelegenheiten Generaldirektion für internationale und europäische Angelegenheiten Bildungsministerium
Rumänien – Stellvertreterin	Frau Roxana Frățilă Beraterin für europäische Angelegenheiten Generaldirektion für internationale und europäische Angelegenheiten Ministerium für Bildung und Forschung
Schweden – Mitglied	Frau Malin Mendes Stellvertretende Direktorin Abteilung für den Sekundarbereich II sowie Erwachsenenbildung und Ausbildung Ministerium für Bildung und Forschung
Schweden – Stellvertreter	Frau Carina Lindén Stellvertretende Direktorin Abteilung für den Sekundarbereich II sowie Erwachsenenbildung und Forschung Schwedisches Ministerium für Bildung und Forschung
Slowakei – Stellvertreter	Herr Alexander Ludva Staatlicher Berater Referat für berufliche Aus- und Weiterbildung Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Sport
Slowenien – Mitglied	Frau Monika Rybová Abteilung für Sekundarschulen und lebenslanges Lernen Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Sport
Slowenien – Mitglied	Frau Slavica Černoša Leiterin der Abteilung für den Sekundarbereich II Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Sport
Spanien – Mitglied	Frau Gema Cavada Barrio Dienststellenleiterin Stellv. Generaldirektorin für Berufsberatung und Berufsbildung Ministerium für Bildung, Sozialpolitik und Sport
Spanien – Stellvertreter (<i>Juni-Sitzung</i>)	Frau Yolanda Nunez Escobar Dienststellenleiterin Stellvertretende Direktion für soziale Angelegenheiten, Bildung, Kultur, Gesundheit und Verbraucher Spanisches Ministerium für auswärtige Angelegenheiten, EU und Zusammenarbeit
Spanien – Stellvertreter (<i>November-Sitzung</i>)	NOCH ZU BENENNEN

Tschechische Republik – Mitglied

Frau Marta Stará

Leiterin des Referats für berufliche Aus- und Weiterbildung
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Tschechische Republik – Stellvertreterin

Frau Martina Kaňáková

Nationales pädagogisches Institut der Tschechischen Republik

Ungarn – Mitglied

Frau Katalin Zoltán

Referatsleiterin

Abteilung für Programmentwicklung und Governance von Schulen
Referat für internationale Beziehungen und Finanzhilfen
Ministerium für Wirtschaft

Zypern – Mitglied
(*Juni-Sitzung*)

Herr Elias Margadjis

Direktor für Fach- und Berufsbildung im Sekundarbereich
Ministerium für Bildung und Kultur

Zypern – Mitglied
(*November-Sitzung*)

Herr Kyriakos Kyriakou

Koordinator für Berufsbildung
Fach- und Berufsbildung im Sekundarbereich
Ministerium für Bildung und Kultur

Zypern – Stellvertreter
(*Juni-Sitzung*)

Herr Kyriakos Kyriakou

Koordinator für Berufsbildung
Fach- und Berufsbildung im Sekundarbereich
Ministerium für Bildung und Kultur

Zypern – Stellvertreter
(*November-Sitzung*)

Frau Maria Perikleous

Verwaltungsbeamtin
Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend